

Wintersemester
2020/21

Erstsemester-
leitfaden



E! WOCHE

BACHELOR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK



Wir denken das Bankgeschäft neu.

Unsere Nachwuchstalente zeigen, was möglich ist.

#PositiverBeitrag

Ein Praktikum bei der Deutschen Bank bietet Ihnen einzigartige Einblicke in die berufliche Praxis und gibt Ihnen einen Ausblick auf ein mögliches Trainee-programm. Sie sind Teil unseres teamorientierten, integrativen Arbeitsumfelds und können Ihre fachlichen und persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln. Von Anfang an übernehmen Sie Verantwortung und unterstützen uns bei Projekten ebenso wie im Tagesgeschäft.

Talente entfalten und die Grundlage für eine inspirierende Karriere legen?
Bei uns finden Sie Ihre Plattform.

Mehr Informationen unter [db.com/careers](https://www.db.com/careers)

„Mit Spring into Banking frühzeitig die Weichen für den Karriereeinstieg gestellt“

Dimitrios hat in Griechenland eine deutsche Schule besucht und hat nach dem Abitur Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Finanzen hier in Frankfurt an der Goethe-Uni studiert. Seit Juli 2019 absolviert er ein Traineeprogramm bei der Deutschen Bank.



Wie war Ihr Weg zur Deutschen Bank?

Mein erstes Semester war in gewisser Weise schon der Startschuss für meinen späteren Einstieg bei der Deutschen Bank. An der Goethe-Uni gibt es ja die sogenannte E!-Woche für Erstsemester, Mitveranstalter ist die Deutsche Bank. Dabei bin ich auf Spring into Banking, ein Orientierungsevent für Studienanfänger, aufmerksam geworden. Ich habe danach noch zwei Praktika absolviert, die waren dann auch der direkte Weg für das Traineeprogramm in der Corporate Bank.

Was hat Sie bei der Deutschen Bank überrascht?

Schon beim Spring into Banking war ich sehr begeistert von der Atmosphäre und den Menschen, die ich kennengelernt habe. Die Veranstaltung war total professionell organisiert, es waren Recruiter, aber auch Ansprechpartner aus Fachbereichen da, die über ihre Erfahrungen berichtet haben. Alles war sehr offen und motivierend. Durch das Studentenbindungsprogramm der Bank, bin ich dann immer in Kontakt geblieben.

Spring into Banking ist eine dreitägige Orientierungsveranstaltung, mit der die Deutsche Bank sich speziell an Erst- und Zweitsemester richtet. Es findet regelmäßig im Frühjahr eines Jahres statt. Ab dem dritten Semester sind Praktika in fast allen Bereichen der Bank möglich.

Mehr Informationen unter [db.com/careers](https://www.db.com/careers)

Waren die Corporate Bank und das Global Transaction Banking von Anfang an Ihr Ziel?

Am Anfang noch nicht, aber je mehr ich über den Bereich erfahren habe, desto mehr hat er mich fasziniert. Die Corporate Bank ist sehr international ausgerichtet. Hier laufen sozusagen die Fäden der Weltwirtschaft zusammen. Firmen und institutionelle Kunden haben in der Regel komplexe Anforderungen für ihren Zahlungsverkehr, ihren Handel oder ihre Finanzierungen. Regulierungsfragen, Liquidität, Währungsmanagement – wie hängt alles miteinander zusammen? Was muss ineinandergreifen, um Lösungen für Kunden zu entwickeln? Das ist extrem spannend und vielfältig. Hier im Bereich geht es immer um Kommunikation, Information, Zusammenarbeit und um Schnittstellen. Networking gehört zur täglichen Arbeit.

Wie haben Sie sich in Frankfurt eingelebt?

Ich konnte zwar Deutsch, als ich herkam, hatte aber vorher kaum direkte Berührungspunkte zu Land und Leuten. Die Umstellung war dann doch nicht ganz so einfach, wie ich gedacht hatte. Aber inzwischen ist hier mein zweites Zuhause. Mein Studium an der Goethe-Uni war sehr praxisorientiert und hilfreich für meinen weiteren Weg, und ich habe hier viele Freunde gewonnen.

Liebe Erstsemesterstudierende,

als Studiendekan ist es mir eine Freude, Sie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen!

In den nächsten Tagen und Wochen werden Sie häufig hören, dass für Sie nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Dies ist richtig, denn vor Ihnen liegt ein Bachelorstudium, in dem Sie sich viel Wissen aneignen und zahlreiche neue Erfahrungen machen werden.



Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen, die einmaligen Chancen zu ergreifen, die Ihnen die Studienzeit bietet. Werden Sie Teil dieser Universität, insbesondere durch Ihre Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und Seminaren sowie durch Ihr Engagement in unseren zahlreichen **studentischen Initiativen** (S. 33-35).

Gleichzeitig stellt sich für Sie der Start in das Studium angesichts der aktuellen Covid-19-Pandemie deutlich anders dar als bisher. Das Wintersemester wird für Sie mit Blick auf zumindest die regelmäßigen Lehrveranstaltungen virtuell stattfinden. Ich kann Ihnen versichern, dass alle Kolleginnen und Kollegen des Lehrkörpers sich die allergrößte Mühe geben werden, diese Situation zusammen mit Ihnen so erfolgreich wie möglich zu meistern. Dabei können wir auch auf die Erfahrungen im letzten Sommersemester bauen. Und natürlich hoffen wir alle sehr, dass wir uns dann im Sommersemester 2021 wieder alle gemeinsam zu Präsenzlehrveranstaltungen auf unserem tollen Campus Westend zusammenfinden können.

Trotz der aktuellen Einschränkungen versuchen wir aber intensiv, Ihnen den Start so positiv wie möglich zu gestalten.

Eine erste Orientierungshilfe bietet Ihnen die Einführungswoche (E! Woche) mit unseren studentischen Mentor*innen. Diese wird zwar weitgehend online stattfinden, allerdings wollen wir die einzelnen Gruppen gerne auch wenigstens für einen halben Tag auf dem Campus empfangen. Ganz wichtig ist auch die Teilnahme am **Mathematik-Vorkurs**, der dieses Semester online stattfinden muss.

Eine Reihe von Fragen wird Ihnen auch der vorliegende **Erstsemesterleitfaden** beantworten, dessen vollständige Lektüre wir Ihnen unbedingt empfehlen.

Wichtige Ansprechpersonen finden Sie in diesem Leitfaden genannt (S. 38-41) sowie auf unserer Internetseite unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium

Ich wünsche Ihnen trotz dieser Widrigkeiten einen guten Start an unserem Fachbereich und viel Erfolg für Ihr Studium.

Ihr Prof. Dr. Uwe Walz

VORWORT	6
CHECKLISTEN ZUM STUDIENBEGINN	8
TERMINÜBERSICHT	13
DAS BACHELORSTUDIUM	16
STUDIENSCHWERPUNKTE	19
STUDIENRICHTUNGEN	21
STUDENTISCHE INITIATIVEN	33
ANSPRECHPERSONEN AM FACH- BEREICH FÜR IHRE FRAGEN	38
LAGEPLAN	44

SSIX STUDENT SERVICES – MIT GEZIELTEN SERVICES ZUM STUDIENERFOLG

Mit der Abteilung SSIX, die für „Student Services and International Exchange“ steht, hat der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften einen Bereich ins Leben gerufen, der sich voll und ganz dem Service für die Studierenden widmet.

Unsere Abteilung betreut Sie „von der Einführungswoche bis zum Studienabschluss“ und stellt dazu ein umfassendes Angebot an Services bereit. Jedes Semester werden im Rahmen der „Dean’s List“ die besten Studierenden des Fachbereichs ausgezeichnet. Mit dem Studienabschluss werden alle Bachelor- und MasterabsolventInnen des Fachbereichs bei ihrer Graduierungsfeier von den Dekanen feierlich in Talaren geehrt.

Zielsetzung unseres Teams ist Ihre Zufriedenheit und die Sicherung Ihres Studienerfolges. Wichtig dafür ist, dass Sie unsere Angebote nutzen und sich frühzeitig bei unseren Anlaufstellen oder über unsere Website informieren ([Seite 38–43](#)).

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften ist die erste Anlaufstelle für Sie. Bei grundlegenden Fragen rund um das Studium und den Fachbereich wissen die studentischen MitarbeiterInnen die Antwort oder können mit der richtigen Ansprechperson weiterhelfen.

Für umfangreichere Fragen zum Studium, z.B. zur Studienverlaufsplanung oder wenn Probleme im Studium auftreten, steht Ihnen die Studienfachberatung zur Verfügung. Hier erhalten Sie Unterstützung insbesondere bei Fragen zur Studiengestaltung, Studientechnik, Erstellung persönlicher Studienpläne, Bildung von Studienschwerpunkten und der Wahl der Module.

Das Auslandsbüro ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Planung eines Studienaufenthaltes im Ausland und berät Sie gerne bei der Organisation.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen.

Ihre Abteilung SSIX Student Services and International Exchange



VOR VORLESUNGS- BEGINN



Erstsemesterleitfaden lesen



E!

An der E! Woche teilnehmen



Drei Wochen vor Vorlesungsbeginn erhalten Sie in der Einführungswoche wichtige Informationen für ein erfolgreiches Studium und knüpfen Kontakte zu Ihren Mitstudierenden!

Falls Sie nicht teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an das SSIX Info Center ([siehe S.38](#)).



Mathe-Vorkurs besuchen



Im Vorkurs lernen Sie die Grundlagen für das Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“. Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, Ihr Schulwissen aufzufrischen und zu ergänzen. Sie können auch ohne vorherige Anmeldung am Mathematik-Vorkurs teilnehmen.

Wir empfehlen dringend die Teilnahme am Mathe-Vorkurs.

Sollten Sie an den Terminen verhindert sein, bietet Ihnen der Online Mathematik-Brückenkurs die Möglichkeit, allgemeine Mathematikkenntnisse aufzufrischen (ohne einen Bezug zu Wirtschaftsfragen).

Dieser ist kostenlos, lediglich eine Registrierung ist notwendig: www.omb.uni-frankfurt.de



Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung unterschreiben und einreichen



Einmalig zu Beginn des Studiums müssen Sie diesen Antrag **innerhalb einer bestimmten Frist** einreichen, damit Sie sich zu Prüfungen anmelden können. Sollte eine persönliche oder postalische Abgabe des Antrags noch nicht möglich sein, können Sie den Antrag per E-Mail beim Prüfungsamt einreichen. Beachten Sie dazu bitte die Informationen auf den Seiten des Prüfungsamts:

<https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium/service-beratung/pruefungsamt/aktuelles.html>

Ab Semesterbeginn finden Sie den Antrag online unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/downloads



Goethe-Card validieren

Die Goethe-Card fungiert u.a. als Studierendenausweis, Semesterticket und Bibliothekskarte. An Geldaufwertern lässt sich Guthaben auf die Karte laden. So können Sie in der Mensa bezahlen und erhalten die vergünstigten Studierendenpreise.

Validieren (also „gültig machen“) lässt sich die Goethe-Card an mehreren Standorten auf dem Campus:

[goethe.link/validieren](https://www.goethe-link.uni-frankfurt.de/validieren)

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte das Hochschulrechenzentrum (HRZ).



Mit der Prüfungsordnung vertraut machen

Die Prüfungsordnung regelt den Ablauf Ihres Studiums und Ihrer Prüfungen. Ihre Prüfungsordnung finden Sie unter „Studiengangspezifische Materialien“ auf unserer Webseite:

[wiwi.uni-frankfurt.de/downloads](https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/downloads)

Fragen zur Prüfungsordnung können Sie während der Informationsveranstaltung stellen oder Sie wenden sich an die Studienfachberatung Bachelor (siehe Seite 39).



Merkblätter und weitere Informationen des Prüfungsamts lesen

Das Prüfungsamt hat wichtige Informationen für Sie kompakt zusammengefasst. Informationen u.a. zur Krankmeldung, zum Klausurablauf oder zum Anmeldeverfahren finden Sie unter:

[wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsorganisation](https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsorganisation)
[wiwi.uni-frankfurt.de/downloads](https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/downloads)



In QIS/LSF einloggen

QIS/LSF ist das System zur Selbstverwaltung Ihres Studiums. Hier finden Sie das Vorlesungsverzeichnis, Sie können sich u.a. zu Prüfungen an- und abmelden, Ihre Noten einsehen oder Ihre Adresse ändern.

Melden Sie sich mit Ihren HRZ-Zugangsdaten an:

qis.server.uni-frankfurt.de

Eine Anleitung zur Prüfungsanmeldung finden Sie hier:

[goethe.link/anleitungpruefungsanmeldung](https://www.goethe-link.uni-frankfurt.de/anleitungpruefungsanmeldung)

MIT VORLESUNGS- START



Den persönlichen Stundenplan erstellen

Mit Ihrem persönlicher Stundenplan organisieren Sie Ihren Studienalltag. Auch die Zeiten für einen möglichen Wirtschaftssprachkurs (S. 27) tragen Sie dort ein.

Laut Anhang A der Prüfungsordnung sind für das 1. Semester folgende 3 Module vorgesehen: Betriebliches Rechnungswesen, Mathematik und Statistik (abgekürzt OBRW, OMAT und OSTA).

Ein Modul besteht in der Regel aus einer Vorlesung, einem Tutorium und evtl. einer Übung. Alle Zeiten und weitere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis:

qis.server.uni-frankfurt.de

Die Vorlesungszeiten sind für alle identisch. Für die Tutorien stehen mehrere Termine zur Auswahl, aus denen Sie sich einen auswählen können. Ob eine Anmeldung zu den Tutorien oder Übungen erforderlich ist, wird in der jeweils ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Ein individueller Stundenplan könnte z.B. so aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10 Uhr		Tutorium OMAT		Tutorium OSTA	
10 - 12 Uhr					OBRW
12 - 14 Uhr		OSTA	OSTA	OSTA	OMAT
14 - 16 Uhr	Übung OMAT			OMAT	
16 - 18 Uhr	Tutorium OBRW*		Zusatz-Übung OSTA		Übung OSTA
18 - 20 Uhr					

* Tutorium OBRW alle zwei Wochen

Denken Sie auch daran, Zeiten für das Selbststudium einzuplanen. Das bedeutet, dass Sie alleine oder in Lerngruppen den Stoff der Vorlesungen vor- und nachbereiten und für Prüfungen lernen. Wie viel Zeit Sie dafür einplanen sollten, können Sie den Modulbeschreibungen im Anhang B der Prüfungsordnung entnehmen.



Über Fristen und Regelungen informieren

Sie sind **verpflichtet**, sich **regelmäßig** über geltende Regelungen, aktuelle Fristen sowie wichtige Bekanntmachungen zu **informieren**. Rufen Sie daher Ihre studentischen E-Mails ab, melden Sie sich zu den Newsmeldungen (RSS Feeds) des Fachbereichs an, besuchen Sie die Website des Fachbereichs und beachten Sie die Informationen im Vorlesungsverzeichnis.



Die studentische E-Mail-Adresse abrufen

Offizielle Informationen der Universität, insbesondere des Prüfungsamts, erhalten Sie über Ihre studentische E-Mail-Adresse des Hochschulrechenzentrums (HRZ).

Rufen Sie diese E-Mails regelmäßig ab, entweder mithilfe eines E-Mail-Programms oder über das Weblog in: **webmail.server.uni-frankfurt.de**

Vorsicht! Richten Sie keine E-Mail-Weiterleitung ein!

Manche E-Mail-Anbieter stufen E-Mails der Universität als Spam ein und zeigen diese noch nicht einmal in einem Spam-Ordner an. Sie erfahren dann nie, dass die Universität Sie kontaktiert hat!



RSS-Feeds abonnieren

Über die RSS-Feeds erhalten Sie wichtige Nachrichten des Prüfungsamtes, der Studienberatung und des Fachbereichs. Sie finden eine Anleitung zur Einrichtung der Feeds unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/alle-feeds-auf-einen-blick.html

Darüber hinaus finden Sie die Feeds auch auf der Website des Fachbereichs:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium.html



Auf dem Campus und am Fachbereich orientieren

Viele Anlaufstellen haben Sie bereits während der E! Woche kennengelernt. Die wichtigsten Ansprechpersonen am Fachbereich finden Sie ab [Seite 38](#).

Darüber hinaus bietet Ihnen der Studierendenkompass einen Überblick zu den Beratungsstellen und Informationen zum Campusleben:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium/service-beratung/studierenden-kompass.html

Auch der „Wegweiser für Erstsemester“ der Universität enthält eine Reihe von Anlaufstellen und Angeboten der Universität, etwa dem Hochschulsport. Sie erhalten ihn bei der Abholung Ihrer Goethe-Card.



Bei OLAT anmelden

Unterlagen zu vielen Vorlesungen (z.B. Skripte und Übungsaufgaben) finden Sie auf der Lernplattform OLAT: olat.server.uni-frankfurt.de

Dort loggen Sie sich mit Ihrem HRZ-Account ein. Unter der Rubrik „OLAT-Schnellstart-Links“ finden Sie das Stichwort „Katalog“. Hier klicken Sie sich wie im Vorlesungsverzeichnis zu Ihren Veranstaltungen durch und schreiben sich in die OLAT-Kurse ein.

Wie Sie sich in einen Kurs einschreiben sowie ein Handbuch und weitere hilfreiche Informationen finden Sie unter der Registerkarte „Anleitungen“.



Vorlesungsunterlagen besorgen

Skripte (Unterlagen, die Ihnen die Lehrenden bereitstellen) helfen Ihnen, die Vorlesungen nachzubereiten. Übungsaufgaben sollen Sie dazu anregen, sich aktiv mit dem Stoff auseinanderzusetzen. Oft werden auch zusätzliche Materialien wie Formelsammlungen angeboten. Die meisten Unterlagen finden sich auf der Lernplattform OLAT.

Wann und wo Sie das gedruckte Skript zur OBRW erhalten, erfahren Sie im Vorlesungsverzeichnis unter der Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“.



Zu den Prüfungen anmelden

Die Prüfungen finden in der Regel in den ersten drei Wochen der vorlesungsfreien Zeit statt.

Um an den Prüfungen teilnehmen zu dürfen, müssen Sie sich **jedes Semester und für jede einzelne Prüfung innerhalb einer festgesetzten Frist** anmelden.

Die Anmeldung erfolgt online über QIS/LSF. Fristen und Anmeldebedingungen finden Sie für jedes Modul im Vorlesungsverzeichnis. Bei Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften.

Es gibt keine Abschlussprüfung am Ende Ihres Studiums. Die Summe der Modulprüfungen plus Bachelorarbeit bilden die Bachelorprüfung.



Lerngruppen bilden

Die Erfahrung zeigt, dass Sie leichter durchs Studium kommen werden, wenn Sie sich in Lerngruppen zusammenschließen. Zur Bildung von Lerngruppen können Sie z.B. gleich die persönlichen Kontakte aus der E! Woche aktivieren oder Sie nutzen die Lerngruppenplattform der Fachschaft ([Seite 37](#)). Eine Lerngruppe sollte aus drei bis sechs Personen bestehen. Wichtige Grundsätze für produktive Lerngruppen finden Sie unter: [goethe.link/Lerngruppen](#)

Für die Arbeit in Ihren Lerngruppen stehen Ihnen unter anderem die Gruppenarbeitsräume in der Bibliothek Recht und Wirtschaft ([BRuW, Seite 43](#)) und nach Schließung die Cafeteria Rotunde sowie ein Saal und das Foyer im Anbau Casino zur Verfügung.

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Website des Studentenwerks:

www.studentenwerkfrankfurt.de/essen-trinken/einrichtungen/goethe-universitaet/



An einer Bibliotheksführung teilnehmen

Die Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW) stellt die Literatur für die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung und ist ein gern genutzter Lernort. ([Seite 43](#))

Regelmäßig werden Führungen und Schulungen angeboten. Termine finden Sie online:

www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche.html

Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Online-Führung teilzunehmen:

<https://lernbar.uni-frankfurt.de/courses/3359/3091/>



Über studentische Initiativen informieren

Studentische Initiativen beleben Ihre Studienzeit und bieten Ihnen Gelegenheit, sich zu engagieren und mit anderen Studierenden auszutauschen.

Ab [Seite 32](#) finden Sie eine Übersicht der studentischen Initiativen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.





Über Finanzierungsmöglichkeiten informieren

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihr Studium finanzieren können, z. B. durch BAföG, über Stipendien oder durch Nebenjobs.

Aktuelle Stellenausschreibungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für studentische Hilfskräfte (Hiwis) finden Sie auf folgender Website:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/hivi-jobs

Informationen zum Bafög erhalten Sie beim Studentenwerk:

www.studentenwerkfrankfurt.de/bafog-finanzierung/bafog/

Informationen zu Stipendien finden Sie unter:

www.uni-frankfurt.de/61476930/Finanzierung



Beim Career Service über Angebote informieren

Der Career Service unterstützt Studierende dabei, sich frühzeitig mit Fragen der Karriereentwicklung und Berufswahl auseinanderzusetzen und hilft, den Übergang in das Berufsleben zu begleiten.

Dazu bietet der Career Service individuelle Beratung und (Online-)Workshops zu unterschiedlichen Themen an.

www.career.uni-frankfurt.de



Beratungswegweiser lesen

Der Beratungswegweiser enthält wichtige Hinweise und gibt weitere Tipps rund um das Studium.

www.uni-frankfurt.de/78932143/Beratung_Wegweiser.pdf

Für Internationale Studierende

- Orientierungsveranstaltung des International Office besuchen
www.uni-frankfurt.de/62668001/Orientierungsprogramm
- Tutorien für Internationals belegen
- Bei Problemen frühzeitig die Studienfachberatung aufsuchen

TERMINÜBERSICHT (ohne Prüfungen)

12.10.–16.10.2020	Einführungswoche (E! Woche)
19.10.–28.10.2020	Mathematik-Vorkurs (online)
2.11.2020	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2020/21
ab 10.11.2020 Dienstags, 18:15 Uhr	Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (online) (siehe S. 27)
21.2.2021	Vorlesungsende Wintersemester 2020/21
12.4.2021	Vorlesungsbeginn Sommersemester 2021
10.9.2021	Bachelor-Graduierungsfeier

„WIWI NEWS“

„WiWi news“ möchte die Mitglieder, Studierenden, Alumni und Interessierte des Fachbereichs einmal pro Semester kurz und kompakt über eine Auswahl der vielen Aktivitäten am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften informieren.



Den Newsletter können Sie hier lesen und abonnieren:

<https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/presse-medien/newsletter.html>

Durch das Abonnieren des Newsletters erhalten Sie automatisch auch Einladungen zu unseren akademischen Feiern Dies academicus und der WiWi-Party ReConnect.

DAS BACHELORSTUDIUM (Vollzeitstudium)

ABLAUF DES STUDIUMS

DREI WOCHEN VOR VORLESUNGSBEGINN

Einführungswoche und Mathematik-Vorkurs

ORIENTIERUNGSABSCHNITT

1. + 2. SEMESTER

Allgemeine, quantitative, wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspädagogische Grundlagen

8 Module in maximal 3 Semestern

QUALIFIZIERUNGSABSCHNITT

3. + 4. SEMESTER

5 volks- und betriebswirtschaftliche Basismodule

1 wirtschaftspädagogisches Basismodul

2 spezifische Pflichtmodule in einem der Schwerpunkte:

- Economics
- Finance & Accounting
- Management

5. + 6. SEMESTER

STUDIENRICHTUNG I*

4 Wahlpflichtmodule im Studienschwerpunkt

Module in Wirtschaftspädagogik, Recht und Ethik

Wirtschaftspädagogisches Seminar

Bachelorarbeit

STUDIENRICHTUNG II*

Module in einem allgemeinen Fach

Module in Wirtschaftspädagogik, Recht und Ethik

Wirtschaftspädagogisches Seminar

Bachelorarbeit

* Bereits vor der Anmeldung zur 1. Prüfung muss im Zulassungsantrag zur Bachelorprüfung die Studienrichtung gewählt werden. Weitere Informationen dazu siehe ab Seite 18.

ZEITLICHER RAHMEN

Orientierungsabschnitt

Regelstudienzeit: 2 Fachsemester

Maximale Studiendauer: 3 Fachsemester

Gesamtes Studium

Regelstudienzeit: 6 Fachsemester

Maximale Studiendauer: 9 Fachsemester

1 Fachsemester: 30 Credit Points (CP) =
900 Stunden = ca. 40 Stunden pro
Woche (inklusive Vor- und Nachbe-
reitung sowie 3 Wochen Urlaub)

1 Credit Point (CP): 30 Arbeitsstunden

DER ORIENTIERUNGSABSCHNITT (1./2. FS)

Akronym	Veranstaltung	S	V	TÜ	M	CP
OBRW	Betriebliches Rechnungswesen	1.	2	1		5
OMAT	Mathematik	1.	4	2		10
OSTA	Statistik	1.	6	2		15

Akronym	Veranstaltung	S	V	TÜ	M	CP
OVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2.	4	2		10
OFIN	Finanzen 1	2.	2	1		5
OMAR	Marketing 1	2.	2	1		5
OWIN	Wirtschaftsinformatik 1	2.	2	1		5
OWIP	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	2.	2	1		5

Verwendete Abkürzungen: S = Semester; V = Vorlesungsstunden pro Woche; TÜ = Tutorenübung pro Woche; Ü = Übungsstunden pro Woche; M = Mentoren pro Woche; CP = Credit Points

- Alle Veranstaltungen des Orientierungsabschnitts finden jedes Semester statt.
- Jede Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden (insgesamt maximal 3 Versuche).
- Wenn OMAT und OSTA sowie 4 weitere Module des Orientierungsabschnittes bestanden sind, können bereits Basis- oder Wahlpflichtmodule aus dem Qualifizierungsabschnitt belegt werden.
- Für Studierende im 3. Fachsemester werden Wiederholungsprüfungen für die Module des Orientierungsabschnittes angeboten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind:
www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsorganisation
- Wer nach 3 Fachsemestern den Orientierungsabschnitt nicht erfolgreich abgeschlossen hat, verliert seinen Prüfungsanspruch an der Goethe-Universität und darf diesen Studiengang (und den Studiengang Wirtschaftswissenschaften) hier nicht mehr weiter studieren.
- Die Noten aus dem Orientierungsabschnitt gehen nicht in die Gesamtnote der Bachelorprüfung (Abschlussnote) ein. Sie sind jedoch ausschlaggebend für eine Bewerbung für ein Auslandssemester und können auch für ein Masterstudium an der Goethe-Universität oder eine Bewerbung für ein Praktikum sowie Hiwi- und Tutorienstellen wichtig sein.

DER QUALIFIZIERUNGSABSCHNITT (3.-6. FS)

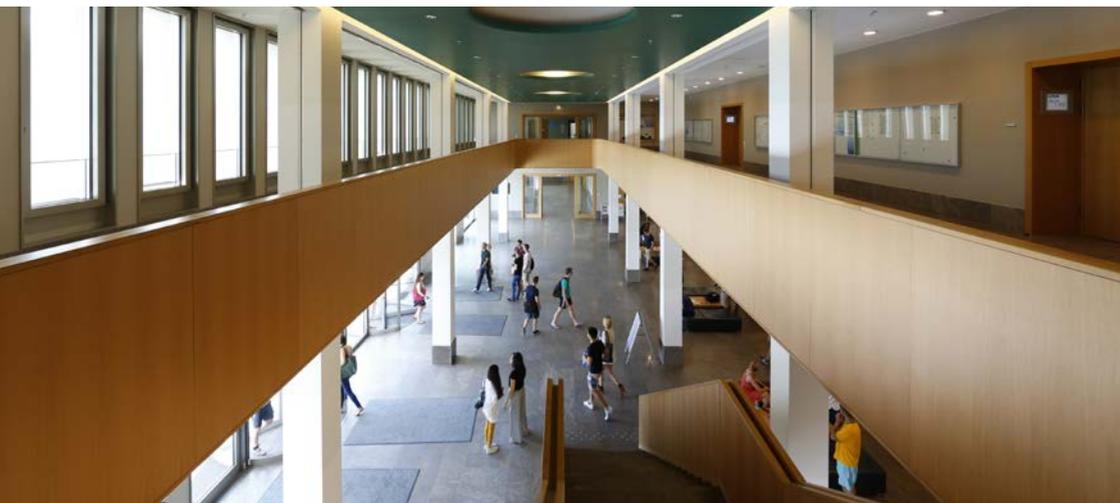
Im Qualifizierungsabschnitt vertiefen Sie Ihre wirtschaftswissenschaftlichen und wirtschaftspädagogischen Kenntnisse. Zudem entscheiden Sie sich für einen Studienschwerpunkt und belegen je nach gewählter Studienrichtung Wahlpflichtmodule in Ihrem Schwerpunkt oder in einem allgemeinen Fach.

Sie lernen außerdem die Grundlagen der Unterrichtsplanung und -durchführung kennen und werden somit in die Lage versetzt, einzelne Unterrichtsmethoden themen- und situationsgerecht auszuwählen. Zudem erlernen Sie die quantitativen und qualitativen Analysemodelle und Methoden der empirischen Berufsbildungs- und Lernforschung.

Ihre neu erworbenen Kenntnisse wenden Sie im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums in einer kaufmännischen Schule oder in einer Aus- oder Weiterbildungsabteilung eines Betriebes an. Die Schule oder den Betrieb wählen Sie selbst aus. Sie sind dabei nicht an ein bestimmtes Bundesland gebunden. Pro Woche müssen Sie 18 Stunden im Unterricht bzw. in der Ausbildungsabteilung hospitieren. Wir empfehlen, möglichst eine Lerngruppe zu begleiten. Sie erhalten dadurch einen besseren Einblick in die Gruppenstruktur und die Prozesse, die dort ablaufen. Ein eigener Unterrichtsversuch bzw. eine eigene Unterweisung wird zwar nicht vorgeschrieben. Wenn Ihnen die Möglichkeit aber angeboten wird, sollten Sie die Chance nutzen.

Schließlich schreiben Sie Ihr wirtschaftspädagogisches Seminar, das Sie auf die Erstellung der Bachelorarbeit vorbereitet.

Ihr Bachelorstudium müssen Sie innerhalb von 9 Fachsemestern abschließen. Sollten Sie Prüfungen nicht bestehen oder Ihr Studium nicht ordnungsgemäß durchführen können (z.B. wegen Krankheit etc.), wenden Sie sich daher bitte frühzeitig an die Studienfachberatung (siehe S. 39).



STUDIENSCHWERPUNKTE

Zu Beginn des Qualifizierungsabschnitts entscheiden Sie sich, welchen Schwerpunkt Ihr wirtschaftspädagogisches Studium erhalten soll: möchten Sie vertiefende Kenntnisse in der Volkswirtschaft erwerben oder bevorzugen Sie eher betriebswirtschaftliche Spezialkenntnisse?

Folgende Studienschwerpunkte stehen zur Auswahl:

- Economics (VWL)
- Finance & Accounting (BWL)
- Management (BWL)

Je nach gewähltem Schwerpunkt unterscheiden sich die Studienverlaufspläne im 3. und 4. Semester. Die jeweiligen Pläne finden Sie auf dieser und der nächsten Seite. Nicht bestandene Prüfungen können maximal zweimal wiederholt werden (d.h. Sie haben maximal 3 Versuche). Den Schwerpunkt können Sie einmal wechseln, solange kein Schwerpunktm modul endgültig nicht bestanden ist und Sie weder zum Seminar noch zur Bachelorarbeit angemeldet sind. Ein Schwerpunktwechsel führt zu einer Verlängerung des Studiums, weshalb ein Besuch bei der Studienfachberatung ([siehe S. 39](#)) empfohlen wird.

STUDIENSCHWERPUNKT ECONOMICS

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BMIK	Mikroökonomie 1 *	3.	4	2	1	12
BMAK	Makroökonomie 1 *	3.	4	2	1	12
BMGT	Management	3.	2	1	1	6

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	4.	2	1	1	6
BFIN	Finanzen 2	4.	2	1	1	6
BACC	Accounting 1	4.	2	1	1	6
PMIK	Mikroökonomie 2	4.	2	1	1	6
PMAK	Makroökonomie 2	4.	2	1	1	6

* Diese beiden Module (Mikroökonomie 1 und Makroökonomie 1) sind die Voraussetzung, um die Module Mikroökonomie 2 und Makroökonomie 2 belegen zu können.

STUDIENSCHWERPUNKT MANAGEMENT

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BFIN	Finanzen 2 *	3.	2	1	1	6
BACC	Accounting 1 *	3.	2	1	1	6
BMGT	Management *	3.	2	1	1	6
BMIK	Mikroökonomie 1	3.	4	2	1	12

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	4.	2	1	1	6
BMAK	Makroökonomie 1	4.	4	2	1	12
PMAR	Marketing 2	4.	2	1	1	6
PWIN	Wirtschaftsinformatik 2	4.	2	1	1	6

* Diese drei Module (Finanzen 2, Accounting 1 und Management) sind die Voraussetzung, um die Module Marketing 2 und Wirtschaftsinformatik 2 belegen zu können.

STUDIENSCHWERPUNKT FINANCE & ACCOUNTING

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BFIN	Finanzen 2 *	3.	2	1	1	6
BACC	Accounting 1 *	3.	2	1	1	6
BMGT	Management *	3.	2	1	1	6
BMIK	Mikroökonomie 1	3.	4	2	1	12

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
BWIP	Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens	4.	2	1	1	6
BMAK	Makroökonomie 1	4.	4	2	1	12
PFIN	Finanzen 3	4.	2	1	1	6
PACC	Accounting 2	4.	2	1	1	6

* Diese drei Module (Finanzen 2, Accounting 1 und Management) sind die Voraussetzung, um die Module Finanzen 3 und Accounting 2 belegen zu können.

STUDIENRICHTUNGEN

Im ersten Semester entscheiden Sie sich beim Ausfüllen des Antrags auf Zulassung zur Bachelorprüfung bereits für eine Studienrichtung. Beide Studienrichtungen sind berufsqualifizierend und bilden die Grundlage für ein Masterstudium der Wirtschaftspädagogik. Die Studienrichtung kann, solange noch kein Pflichtmodul der Studienrichtung endgültig nicht bestanden ist, einmal gewechselt werden.

STUDIENRICHTUNG I vertieft den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Studienswerpunkt durch Wahlpflichtmodule.

In **STUDIENRICHTUNG II** wählen Sie ein allgemeines Fach. Zur Auswahl stehen:

- Deutsch
- Englisch
- Evangelische Religion
- Französisch
- Katholische Religion
- Mathematik
- Spanisch
- Sport

Weitere Informationen zu den allgemeinen Fächern finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/allgemeine-faecher

Wenn Sie sich für eine Sprache (Englisch, Französisch oder Spanisch) als allgemeines Fach entscheiden, müssen Sie im Vorfeld einen Qualifying Test absolvieren. Zu diesem Test melden Sie sich auf der Website der Wirtschaftssprachen an:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen/anmeldung.html

Bitte beachten Sie unbedingt die Fristen!

Wenn Sie das Lehramt an beruflichen Schulen in Hessen anstreben, empfehlen wir Ihnen dringend bereits im Bachelorstudium die Studienrichtung II zu absolvieren.

Je nach gewählter Studienrichtung unterscheiden sich die Studienverlaufspläne des 5. und 6. Fachsemesters. Sie finden die jeweiligen Pläne auf den folgenden Seiten.

STUDIENRICHTUNG I (5./6. FS)

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
WPM1	Wahlpflichtmodule aus dem gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Studienschwerpunkt	5.	2	1		5
WPM2		5.	2	1		5
BWET	Wirtschaftsethik	5.	2	1	1	6
PWP1 (Teil 1)	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Übung)	5.		2		3
OREC	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	5.	2	1		5
SEM	Pflichtmodul wirtschaftspädagogisches Seminar	5.	2			7

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
WPM3	Wahlpflichtmodule aus dem gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Studienschwerpunkt	6.	2	1		5
WPM4		6.	2	1		5
PWP1 (Teil 2)	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Praktikum)	6.				2
PWP2	Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung	6.	2	1		5
BAA	Bachelorarbeit	6.				12

Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Informationen zur den Wahlpflichtmodulen:

- Wahlpflichtmodule können nur einmal wiederholt werden, d.h. fallen Sie zweimal durch dasselbe Wahlpflichtmodul, ist dieses bereits endgültig nicht bestanden.
- Es gibt keine Verpflichtung, ein nicht bestandenes Wahlpflichtmodul zu wiederholen.
- Nicht alle Wahlpflichtmodule werden jedes Semester angeboten.

Lesen Sie unbedingt die weiteren Hinweise unter: goethe.link/BachelorWPM



STUDIENRICHTUNG II (5./6. FS)

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
AWPF	Module aus dem allgemeinen Fach	5.	In Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich*			
BWET	Wirtschaftsethik	5.	2	1	1	6
PWP1 (Teil 1)	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Übung)	5.		2		3
OREC	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	5.	2	1		5
SEM	Pflichtmodul wirtschaftspädagogisches Seminar	5.	2			7

Akronym	Veranstaltung	S	V	Ü	M	CP
AWPF	Module aus dem allgemeinen Fach	6.	In Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich*			
PWP1 (Teil 2)	Fragen des Unterrichts und der Unterweisung (Praktikum)	6.				2
PWP2	Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung	6.	2	1		5
BAA	Pflichtmodul Bachelorarbeit	6.				12

* Es sind Module im 5. und 6. Semester im Umfang von insgesamt 20 CP erfolgreich zu absolvieren.

Bei der Wahl und Belegung des allgemeinen Fachs sollten Sie Folgendes beachten:

- Bitte informieren Sie sich frühzeitig beim jeweiligen Fachbereich über mögliche Anmeldefristen zu den Modulen.
- Die Regelungen an anderen Fachbereichen weichen oft von unseren ab. Bitte informieren Sie sich deshalb besonders bei Leistungsnachweisen in der Prüfungsordnung, den Modulbeschreibungen und ggf. bei den Dozent*innen.
- Bitte verwenden Sie – falls nicht anders angegeben – die auf unserer Website aufgeführten Modulscheine für Ihre Modulnachweise und geben diese am besten gesammelt an das Prüfungsamt unseres Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Bitte beachten Sie die Informationen zu den allgemeinen Fächern unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/allgemeine-faecher



**Interview
mit
Ioannis
Kaladidis**

Warum hast Du Dich für den Studiengang Wirtschaftspädagogik mit der Studienrichtung II entschieden?

Bereits in meiner Ausbildungszeit zum Speditionskaufmann habe ich mich mit dem Gedanken befasst, später in einer Berufsschule zu unterrichten. Ich war bereits zu diesem Zeitpunkt, wie auch jetzt, der Überzeugung, dass es für Lehrpersonen von großem Vorteil ist, zusätzlich zum Fachwissen auch über eine entsprechende berufliche/praktische Erfahrung in dem zu lehrenden Fach zu verfügen. Durch die Berufserfahrung kann eine Lehrkraft auf praxisbezogene Lerninhalte besser eingehen. Dies ist einer der Hauptgründe weswegen ich mich nach knapp zehn Jahren Berufserfahrung für dieses Studium entschied. Der Studiengang bietet nicht nur die Möglichkeit, eine Karriere als Berufsschullehrer zu starten, sondern aufgrund seiner Vielfältigkeit besteht die Möglichkeit eine Karriere in der Wirtschaft (z.B. HR-Management, Recruiting) einzuschlagen. Der Studiengang bietet demnach eine entsprechende Flexibilität während und nach dem Studium.

Welche Rolle spielte das Praktikum in Deinem Studium?

Das Praktikum im Bachelor ist fester Bestandteil des Studiums. Es soll dazu dienen, einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag einer Lehrkraft zu erlangen. Für mich persönlich spielte es demnach eine große Rolle, weil ich dadurch das erste Mal die Chance erhielt, den Unterricht aus der Perspektive einer Lehrperson zu erleben.

Welche Perspektiven haben sich Dir durch das Praktikum eröffnet?

Durch meine Zeit im Praktikum konnte ich einige Kontakte zu Lehrkräften knüpfen. Diese ermöglichten mir einen wertvollen Austausch. Ich gewann durch die Gespräche und Unterrichtsbe-

suche einen immer besseren Einblick in deren Berufsalltag. Den größten Nutzen aus meiner Zeit im Praktikum brachten mir die Gespräche, bei denen es um die Zeit nach dem Studium ging, also konkret gesagt, das Referendariat und die anschließenden Einstellungschancen. Durch das Praktikum war es einfacher, eine Referendariatsstelle an dieser Schule zu bekommen.

Wie sah der Arbeitsalltag im Praktikum aus?

Mein Arbeitsalltag begann jeden Morgen zur ersten Unterrichtsstunde um acht Uhr. Der Unterrichtsbesuch wurde jeweils mit der Lehrperson einen Tag vorher abgesprochen. Wir haben uns vorab im Lehrerzimmer getroffen, um gemeinsam zum Klassenraum zu gehen. Zu Beginn der Stunde habe ich mich immer kurz der Klasse vorgestellt, sofern dies nicht bereits in einer vorherigen Hospitation stattgefunden hat. Bei einigen Klassen habe ich mich nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrkraft aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbringen können. Bei anderen habe ich den Unterricht beobachtet und Notizen zum Geschehen und Ablauf gemacht.

Leider ergab sich aufgrund der Corona-Pandemie bedingten, kurzen Hospitationszeit nicht die Gelegenheit, selbst eine Unterrichtsstunde zu halten.

Welche im Studium erworbenen Kenntnisse haben Dir bei der Arbeit im Praktikum geholfen?

Kenntnisse aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesens und Zivilrecht waren bei meiner Arbeit im Praktikum hilfreich. Die erworbenen Kenntnisse konnte ich anwenden, wenn Schüler und Schülerinnen mit Fragen auf mich zukamen. Ebenfalls sehr hilfreich waren meine Erfahrungen aus meinem Berufsleben. Durch den praktischen Bezug zu den jeweiligen Themen hatte ich ein besseres Verständnis zum Inhalt. Ich konnte bei inhaltlichen Fragen, seitens der Schülerrinnen und Schüler, auf Beispiele aus meinem Arbeitsalltag zurückgreifen.

Und umgekehrt? Konntest Du aus dem Praktikum Impulse für Dein Studium mitnehmen?

Impulse für das Studium konnte ich insofern mitnehmen, als dass ich durch meine Hospitationszeit in meinem Vorhaben Berufsschullehrer zu werden, bestärkt wurde. Die Erfahrung, die ich sammeln konnte, lässt mich mit Freude auf die nächste Möglichkeit blicken, in der ich hospitieren oder sogar selbst unterrichten darf.

FORSCHUNGSMODULE

PFLICHTMODUL WIRTSCHAFTSPÄDAGOGISCHES SEMINAR (5. FS, 7 CP)

Anhand eines wirtschaftspädagogischen Themas wird das wissenschaftliche Arbeiten erlernt, das zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dient. Die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Pflichtmodule außer OREC, BWET, PWP 1 und 2 sowie der Bachelorarbeit sind Voraussetzung für das Seminar. Die Prüfungsleistung setzt sich aus zwei Teilleistungen zusammen: Einer Hausarbeit, die zu 70% in die Bewertung eingeht und einem Referat, das zu 30% in die Bewertung eingeht. Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter der Kategorie „Seminare“ alle Seminare, die Ihnen zur Auswahl stehen. Die maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über ein zweistufiges Belegungs- und Anmeldeverfahren, das einen Login mit dem HRZ-Account und iTAN-Nummer erfordert. Geltende Fristen und Einzelheiten zum Vorgehen finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis unter: <https://qis.server.uni-frankfurt.de>

PFLICHTMODUL BACHELORARBEIT (6. FS, 12 CP)

Die Bachelorarbeit ist ein Forschungsmodul zu einem wissenschaftlichen Thema aus dem Schwerpunkt der Wirtschaftspädagogik, der Wirtschaftswissenschaften oder des gewählten allgemeinen Fachs. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt in der Regel 9 Wochen. Die Bachelorarbeit kann nur angemeldet werden, wenn die Voraussetzungen gemäß §29 der Prüfungsordnung erfüllt sind. Die Bachelorarbeit muss nicht im gewählten Studienschwerpunkt absolviert werden. Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter der Kategorie „Bachelorarbeiten“ alle Professuren, die Ihnen in den Bereichen Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften zur Auswahl stehen. Die maximale Teilnehmerzahl pro Professur ist beschränkt.

Über ein Belegungsverfahren können Sie sich einen Platz zur Betreuung der Bachelorarbeit bei einer Professur in den o.g. Bereichen sichern. Geltende Fristen und eine Anleitung zum Belegungsverfahren finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung „Bachelorarbeitsplatzvergabe“ im Vorlesungsverzeichnis unter:

<https://qis.server.uni-frankfurt.de>

Die Auswahl im Bereich der allgemeinen Fächer erfragen Sie bei den jeweiligen Professuren.

Bitte beachten Sie unbedingt das vom Prüfungsamt bereitgestellte „Merkblatt zur Durchführung der Bachelorarbeit“ unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/downloads



WIRTSCHAFTSSPRACHEN

Die Wirtschaftssprachkurse eignen sich optimal zur Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Ausland, für die Vorbereitung auf Module, die im Bachelorstudium in einer Fremdsprache unterrichtet werden und die von Ihnen besucht werden müssen (z.B. Makroökonomie in English) bzw. besucht werden können (z.B. Wahlpflichtmodule in English, Französisch und Spanisch) sowie für die Vorbereitung auf eine internationale Karriere. Die vergebenen Sprachzertifikate mit Angabe des Sprachniveaus gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens werden zudem bei Bewerbungen Anerkennung finden. Die Kurse sind kostenpflichtig (80 € oder 150 € für 13 bzw. 26 Doppelstunden).

Aufgrund der aktuellen Krise werden im Wintersemester 2020/21 die Wirtschaftssprachkurse als interaktive Onlinekurse angeboten. Die Zoom-Plattform, auf der die Kurse stattfinden werden, erlaubt viele Möglichkeiten, um einen Sprachkurs interaktiv zu führen, wie Dokumente oder Videos zeigen, mit einem Whiteboard arbeiten, Gruppenarbeiten während des Unterrichtes ermöglichen.

Angeboten werden folgende Sprachen:

Englisch (4 Stufen – von B1 bis C1), **Französisch** (4 Stufen – von B1 bis C1), **Spanisch** (3 Stufen – von A2 bis C1), **Chinesisch** (4 Stufen ab Anfänger*in ohne Vorkenntnisse) sowie **Japanisch** (im Rahmen des Kurses „Interkulturelle Kompetenz Japan“, 2 Stufen ab Anfänger*in ohne Vorkenntnisse).

Die **Anmeldung zu den Sprachkursen** ist **nur online** möglich und wird für das kommende Sommersemester am **Donnerstag, 15.10.2020** freigeschaltet. Da pro Kurs nur 20 Teilnehmende zugelassen werden, ist eine rechtzeitige Anmeldung Voraussetzung. Mit einem Einstufungstest auf der OLAT-Lernplattform können Sie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Spanisch überprüfen. Informationen zur Anmeldung, die Einstufungstests, den Link zum Anmeldeformular sowie FAQs finden Sie unter:

www.wivi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen

Allgemeine Sprachkurse werden vom **Sprachenzentrum der Goethe-Universität** angeboten. Hier können Studierende aus allen Fachbereichen Sprachkurse in vielen Fremdsprachen besuchen. Weitere Informationen hierzu gibt es unter:

www.uni-frankfurt.de/43662553/Fremdsprachen

AUSLANDSAUFENTHALT

1. Mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ins Ausland

Wann muss man mit der Planung eines Auslandsaufenthalts beginnen?

Bitte informieren Sie sich bereits bei Aufnahme des Studiums über die Bewerbungsfomalitäten. Dazu findet eine Informationsveranstaltung des **Auslandsbüros Wirtschaftswissenschaften** zum Studium im Ausland statt.

Was sind die Voraussetzungen?

Für eine qualifizierte Bewerbung für ein Auslandsstudium ist u.a. ein Sprachnachweis der Unterrichtssprache des Gastlandes bis zum Bewerbungsende vorzulegen. Dieser muss mindestens das Niveau B.2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bescheinigen, es sei denn, Sie bewerben sich für eine Universität in Frankreich oder Spanien. Dort wird z.T. nur das Niveau B1, z.T. aber auch B2 verlangt. Gegebenenfalls sind für die Bewerbung auch andere Tests, wie z.B. TOEFL, abzulegen. Informationen hierzu finden Sie in der Programmausschreibung für die jeweilige Hochschule unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/austauschprogramme. Neben den Noten (70%) und dem Abschluss des Orientierungsabschnittes in zwei Semestern sind ehrenamtliches soziales Engagement und Motivation (30%) entscheidend bei der Studienplatzvergabe.

Wann gehe ich ins Ausland?

Der Studienaufenthalt findet während des 5. Semesters statt.

Wie erfolgt die Anrechnung der im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen?

Für die Anrechnung von Prüfungsleistungen der Partnerhochschulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gibt es ein vereinfachtes Anrechnungsverfahren. Im Rahmen dieses Verfahrens werden Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs sehr flexibel angerechnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Anrechnung der ausländischen Prüfungsleistungen im Prüfungsamt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften ([Seite 36](#)), insbesondere wenn Sie über das International Office der Goethe-Universität oder selbstorganisiert als „Freemover“ ins Ausland gehen.

Wann bewerbe ich mich?

Die Bewerbung erfolgt zu Beginn Ihres 3. Semesters (bis Ende Oktober) für den „Austausch weltweit“ oder gegen Ende Ihres 3. Semesters (bis 1. Februar) für das ERASMUS+ Programm.

Weitere Informationen zum Auslandsstudium, zu den Partnerhochschulen, den Austauschprogrammen und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studieren-im-ausland

oder erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen des Auslandsbüros:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/auslandsbuero

2. Mit der Goethe-Universität ins Ausland

Studierende aller Fachbereiche können sich auf die Austauschprogramme des **International Office** der Goethe-Universität bewerben. Austauschplätze werden insbesondere für ein Studium in den USA und in Asien angeboten. Die Ausschreibung der Studienplätze, die Bewerbung und die Auswahl sowie die Beratung über die Programme erfolgt über das International Office.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-frankfurt.de/38298490/studyabroad

Sie können sich auch über die Organisation eines Auslandspraktikums im International Office der Goethe-Universität informieren. Hinweise dazu finden Sie unter:

www.uni-frankfurt.de/38298690/internships

EXISTENZGRÜNDUNG

Sie möchten Ihr eigenes Unternehmen gründen? Dann finden Sie bei diesen beiden Einrichtungen Unterstützung und Beratung:

Unibator: www.goetheunibator.de

Social Impact Lab Frankfurt: frankfurt.socialimpactlab.eu

HIWI-JOBS

Hervorragende Möglichkeiten für einen Einblick in die Arbeitswelt mit abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten bietet auch der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften selbst: Aktuelle Stellenausschreibungen für studentische Hilfskräfte (Hiwis) und Stellen für Tutorien finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/hiwi-jobs

DEAN'S LIST

Die „Dean's List“ ist eine Auszeichnung des Dekans für sehr gute Studienleistungen. Diese wird jedes Semester in einem feierlichen Rahmen an die besten Studierenden des Fachbereichs vergeben. Neben der Dean's List-Urkunde erhalten die Studierenden Unternehmensangebote, Praktika, Einladungen zu Workshops und Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/deanslist

PRAKTIKUM

Warum ist ein Praktikum wichtig?

Ein Praktikum kann den Weg in den Berufseinstieg vorbereiten, denn viele Praktikant*innen arbeiten im Anschluss an ihr Praktikum im Unternehmen weiter als Werkstudent*innen bis zu ihrem Studienabschluss. Manchen Studierenden bietet das Unternehmen nach Studienende daraufhin sogar eine Festanstellung an (siehe Interview auf S. 3). Zudem bietet ein Praktikum natürlich die Möglichkeit herauszufinden, ob der Tätigkeitsbereich oder auch das Unternehmen zu einem selbst passt. Meist werden Praktika im Bereich Wirtschaft auch bezahlt, was den studentischen Geldbeutel etwas aufbessert.

Was sagt die Prüfungsordnung?

Laut Prüfung § 7 Abs. 2 wird eine berufspraktische Tätigkeit von mindestens dreimonatiger Dauer vor und/oder während des Studiums empfohlen. Unabhängig von dieser Möglichkeit ein freiwilliges Praktikum während Ihres Studiums zu absolvieren, werden Sie am Ende Ihres 5. Fachsemesters ein Pflichtpraktikum in einer Schule oder einer Ausbildungsabteilung absolvieren (siehe S. 18).

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

In der Regel legen die meisten Unternehmen darauf Wert, dass Sie den Orientierungsabschnitt abgeschlossen und vielleicht auch schon Ihren Studienschwerpunkt gewählt haben.

Wo finde ich Stellenangebote für Praktika?

Neben den gängigen Suchportalen finden Sie natürlich Informationen zu Praktikumsangeboten auf den Seiten der jeweiligen Unternehmen (siehe Interview auf S. 42), aber auch die Goethe-Universität Frankfurt hat ein eigenes Stelleportal, in dem Sie nach gezielten Angeboten für Studierende suchen können: www.stellenportal-uni-frankfurt.de
Anregungen für ein Praktikum gibt Ihnen zudem unsere Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“, die jedes Wintersemester stattfindet (S. 27).

Wo kann ich Unterstützung bei der Suche und der Bewerbung erhalten?

Tipps zur Praktikumsuche gibt es bei dem e-Career Service der Goethe-Universität unter: <https://www.career.uni-frankfurt.de/63702066/Praktikum>

Fragen zu Bewerbungsunterlagen beantwortet ebenfalls der Career Service:

<https://www.career.uni-frankfurt.de/50515626/Bewerbungsscheck>

Der Career Service unterstützt Studierende außerdem bei Fragen zur Berufswahl und bietet individuelle Beratung, Jobvermittlung, ein Stellenportal und Workshops an.

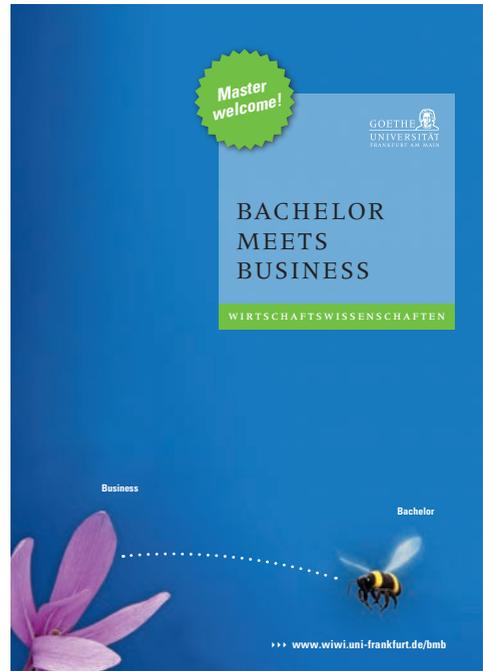
Weitere Informationen unter: www.career.uni-frankfurt.de und www.stellenportal-uni-frankfurt.de

Für ein Praktikumssemester ist es möglich, ein Urlaubssemester beim Studierendensekretariat zu beantragen. Hinweise hierzu unter: www.uni-frankfurt.de/35793964/beurlaubung

BACHELOR MEETS BUSINESS

Welchen Studienschwerpunkt soll ich wählen? In welcher Branche absolviere ich ein Praktikum? Welche Berufsperspektiven eröffnen sich für mich mit dem Bachelorabschluss?

Antworten auf diese und andere Fragen bietet die in jedem Wintersemester angebotene Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (BmB). Sie gibt Studierenden die Möglichkeit, Kontakte zu namhaften Arbeitgeber*innen zu knüpfen. Im Wintersemester 2020/21 bieten wir die Veranstaltungsreihe als digitales Format an. Dieses beginnt mit einer Online-Unternehmenspräsentation, in der die Mitarbeiter*innen auch auf ihren persönlichen Werdegang eingehen. Danach werden diverse Einstiegsmöglichkeiten erläutert und es können alle Fragen zum Unternehmen, Praktika und Karrieresprung nach dem Studium gestellt werden. Für persönliche Nachfragen erhalten Sie Kontaktmöglichkeiten von den Unternehmensvertreter*innen.



Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Termine im Wintersemester 2020/21. Die Veranstaltungen finden ausschließlich online statt, jeweils dienstags von 18.15 – ca. 20.00 Uhr. Informationen zur Teilnahme erhalten Sie per Mail, indem Sie sich per unten stehendem Link bei den gewünschten Veranstaltungen anmelden. Nehmen Sie sich an den Dienstagabenden nichts vor. Wir freuen uns auf Sie!

Datum	Unternehmen
10.11.2020	Deutsche Börse Group
17.11.2020	Cofinpro AG
24.11.2020	PwC
01.12.2020	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
08.12.2020	CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH

Anmeldung ab 1.10.2020 erwünscht: www.career.uni-frankfurt.de/50939119/Kursanmeldung

STUDENTISCHE INITIATIVEN

Vielseitige studentische Initiativen beleben Ihre Studienzeit und bieten Ihnen die Gelegenheit, sich zu engagieren und mit anderen Studierenden auszutauschen. Ehrenamtlich tätige Studierende profitieren in vielerlei Hinsicht für den späteren Berufseinstieg. Sie trainieren wichtige Soft Skills, indem sie Projekte managen, Teams leiten, Besprechungen moderieren, Verhandlungen führen und Konflikte lösen. Darüber hinaus tragen die Initiativen mit Ihrer Arbeit auch zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen am Fachbereich bei.

Eine Übersicht sowie alle Kontaktdaten finden sich unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/initiativen

Die Fachschaft besteht aus gewählten und nicht gewählten Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und vertritt in verschiedenen Ausschüssen und Gremien die studentischen Interessen. Mehr zur Arbeit ab [Seite 36](#).

180 Degrees Consulting Frankfurt ist eine Gruppe hochmotivierter und engagierter Studierender, die sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammengefunden haben, um die Goethe-Universität und das Rhein-Main-Gebiet mit der Idee, die Motivation und Talente von Studierenden mit den Bedürfnissen sozialer und gemeinnütziger Organisationen zu verbinden. Bei der Arbeit in der Initiative können deren Mitglieder Beratungserfahrung in einem sozialen Kontext sammeln und ihre Skills einsetzen, um die Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

AIESEC ist die weltweit größte Studierendenorganisation mit über 80.000 Mitgliedern, die Studierenden die Möglichkeit gibt, sich durch eine Mitgliedschaft oder ein internationales Praktikum fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. An der Goethe-Universität vermittelt AIESEC seit 1953 Praktikant*innen an Stellen in über 130 Ländern weltweit.

Bachelor meets Business ist eine Veranstaltungsreihe, die jedes Wintersemester an der Goethe-Universität stattfindet. Sie dient als Kommunikationsplattform für Studierende und Wirtschaftsunternehmen und ermöglicht Kontakte zu namenhaften Arbeitgeber*innen. Das Organisationsteam der Veranstaltungsreihe startet jeweils im Sommersemester.

E! Woche: Als ehrenamtliche studentische Initiative organisiert die E! Woche jedes Semester die Erstsemester-Einführungstage am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Unter dem Dach der Dekanatsabteilung SSIX-Student Services sorgt ein studentisches Organisationsteam gemeinsam mit 40 Mentor*innen für eine hervorragende Betreuung der neuen Studierenden.

Enactus („entrepreneurial action by university students“) ist eine internationale Studierendenorganisation, die Unternehmertum mit sozialem Engagement verbindet. Studierende aus verschiedenen Fachbereichen bringen ihr Wissen in gesellschaftsrelevante und nachhaltige Projekte ein und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Founders Club Frankfurt ist ein ehrenamtlich von Studierenden organisierter Verein, der den Gründungsstandort im Rhein-Main-Gebiet für junge gründungswillige, unternehmerisch veranlagte Studierende attraktiver machen möchte. Der Verein bietet mit seinem Netzwerk allen Interessierten die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen und versteht sich als erster Anlaufpunkt für Studierende, die sich für Entrepreneurship, Startups, Unternehmertum und die Verwirklichung eigener Ideen interessieren. Die Initiative organisiert Vorträge und Workshops sowie regelmäßige Touren in die unterschiedlichsten Startup-Metropolen, um einen Einblick in diese interessante Welt zu ermöglichen.

Goethe Business & Economics Club ist ein neutraler, unabhängiger und gemeinnütziger Verein für Wirtschaft, der 2009 in Frankfurt am Main gegründet wurde. Ziel des Vereins ist es, eine kritische sowie plurale Weiterbildung und Anwendung aller wirtschaftlicher Bereiche in theoretischer und praktischer Hinsicht anzubieten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Zusätzlich bietet der Goethe Business & Economics Club kulturelle und soziale Aktivitäten, ein nachhaltiges Alumni-Netzwerk, nationale und internationale Kontakte sowie exklusive Karrierechancen. Damit fördert er den Zusammenhalt seiner Mitglieder untereinander sowie die Bindung zur Goethe-Universität. Der Verein besteht auf folgenden Bereichen: • Goethe Business Club • Goethe Economics Club • Goethe Finance Club • Goethe Law Club • Goethe Technology Club

GREEN finance consulting e.V. ist die studentische Unternehmensberatung der Goethe-Universität. Es besteht die Möglichkeit, externe Beratungsprojekte für Unternehmen durchzuführen und bei internen Projekten den Verein mitzugestalten. GREEN finance consulting akquiriert Projekte und unterstützt seine Mitglieder bei deren Durchführung durch exklusive Workshops und den Wissensaustausch zwischen engagierten Studierenden.

impress! e.V. ist die Rhetorik-Initiative an der Goethe-Universität Frankfurt. Wöchentliche Treffen, Seminare und Workshops stehen Studierenden aus allen Fachbereichen zur Verfügung, um die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu perfektionieren. Die Initiative wird von renommierten Unternehmen, Professor*innen und Rhetorik-Trainer*innen aus allen Bereichen der Berufswelt unterstützt.

Kritische Ökonomik ist eine Initiative, die Pluralismus und kritisches Denken in der VWL fördern und fördern möchte. Sie setzt sich für eine Umgestaltung der Volkswirtschaftslehre beziehungsweise politischen Ökonomie in der Lehre ein, um den Studierenden verschiedene Ansätze aufzuzeigen und eine kritisch-reflexive Grundhaltung zu fördern. Im Zentrum ihrer Aktivitäten steht der akademische Austausch zwischen Studierenden verschiedener Fachrichtungen.

MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. ist deutschlandweit die größte studentische Marketinginitiative. Unser Ziel ist es, interessierten Studierenden Einblick in die praktische Marketingarbeit zu geben. Durch unser wöchentliches Plenum, Workshops und Trainings können Mitglieder ihr Fachwissen ausbauen und an ihren Soft-Skills arbeiten. In Form von Projektarbeiten können sie ihr theoretisches Wissen praktisch anwenden und schon früh im Studium lernen, Verantwortung zu übernehmen.

ROCK YOUR LIFE! qualifiziert Studierende als Coaches, die ehrenamtlich Schüler*innen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Coachingprozess auf dem Weg in den Beruf begleiten. Ziel der zweijährigen Coaching-Beziehungen ist es, die Schüler*innen zu unterstützen, ihr individuelles Potential zu entfalten, sie in ihren Fähigkeiten, Talenten und Visionen zu stärken sowie ihre Perspektiven zu erweitern.

SSIX Buddy Program betreut und unterstützt die Austauschstudierenden unserer weltweiten Partnerhochschulen. Die studentischen Buddys helfen bei vielen Fragen und Problemen und fördern die Integration der Gaststudierenden. Regelmäßig werden Aktivitäten wie Partys, Ausflüge oder Unternehmensbesuche organisiert.

Tech Academy e.V. macht es sich zum Ziel, die nächsten Digital Leader zu formen. Studierende haben die Möglichkeit, in Programmen Data Science und Web Development Coding Kenntnisse zu erlernen. Neben den regelmäßigen Coding Meetups werden die Studierenden aktiv durch Workshops, Vorträge sowie Unternehmensbesuche bei der Entwicklung und Umsetzung der Projekte unterstützt.



Die Fachschaft WiWi ist die studentische Interessenvertretung am Fachbereich. Aus allen Semestern engagieren sich Studierende in der Fachschaft und setzen sich u.a. für bessere Studienbedingungen ein.

Wir verleihen Studierenden in Hochschulgremien eine Stimme, haben Mitspracherecht bei der Auswahl neuer Professoren/Professorinnen und treffen uns regelmäßig zum Austausch mit wichtigen EntscheidungsträgerInnen am Fachbereich.



Wir treffen uns jeden Montagabend digital zu unserer offiziellen Fachschaftssitzung, wo wir uns über aktuelle unirelevante Themen austauschen und unsere nächsten Projekte sowie Partys planen. Im Sommersemester ist bei gutem Wetter auch unser Outdoor-Café für alle geöffnet, also kommt für eine Erfrischung oder einfach zum Quatschen vorbei!



Bleibt immer auf dem Laufenden:
www.wiwi-frankfurt.de
 Facebook/Instagram: @fswiwigoethe



Ihr feiert genauso gerne wie wir? Das trifft sich gut! In regelmäßigen Abständen schmeißen wir nämlich unsere legendären WiWi-Partys im Café KoZ als Ausgleich zum Uni-Alltag. Studentische Preise und Dancefloors, die für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten haben, versprechen euch Nächte, die ihr nicht vergessen werdet!



Darüber hinaus haben wir natürlich auch verschiedene Projekte am Start, besonders am Herzen liegen uns Student-Tutors und StudentGroups, unsere gebührenfreien Nachhilfe- und Lerngruppenplattformen, sowie unser Journal „Der kleine Akademiker“, in dem wir überdurchschnittliche Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten publizieren.

StudentTutors: st.wiwi-frankfurt.de

StudentGroups: sg.wiwi-frankfurt.de

Der kleine Akademiker: www.wiwi-frankfurt.de/der-kleine-akademiker

Jedes Jahr finden bei uns die Hochschulwahlen statt, in denen du die Uni mit deiner Stimme aktiv mitgestalten kannst. Egal, ob Studierendenparlament oder Fachschaftsrat, überlasse die Entscheidung nicht den Anderen - Demokratie lebt von Teilhabe!



Gründe habt ihr jetzt genug, also werdet Teil der Fachschaft und macht eure Studienzeit unvergesslich! Kennenlernen könnt ihr uns bei unseren Erstsemesterabenden am Anfang des Semesters. Wir freuen uns auf euch!





SSIX INFO CENTER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Unsere Services:

Beantwortung von Erstanfragen rund um das Studium, Aushändigung von Bescheinigungen, umfangreiches Angebot an Material zum Mitnehmen (kostenlose Formelsammlungen, Karriereführer, u.v.m.).

Service-Zeiten:

Mo bis Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fr: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 069 798-7749

E-Mail: ssix@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/ssix-info-center

Adresse:

Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 4

Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW), Raum 1.203 (1. OG)

STUDIENFACHBERATUNG

Die Studienfachberatung Bachelor berät und unterstützt bei:

- der Studienplanung und -gestaltung
- der Erstellung von persönlichen Stundenplänen
- der Wahl des Studienschwerpunktes
- dem Übergang vom Orientierungs- zum Qualifizierungsabschnitt
- einem Wechsel des Studiengangs oder der Hochschule
- Schwierigkeiten in einzelnen Lehrveranstaltungen
- Nichtbestehen von Prüfungen
- Versäumen der Einführungswoche (E! Woche)

Studienberaterinnen:**Martina Sommer-Stephan****Christina Sudler**

Die telefonischen und persönlichen Sprechzeiten finden Sie auf der Homepage unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung-bachelor

E-Mail: bachelorberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Adresse:

Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW) 1.252 (1. OG)

Die Studienfachberatung Wirtschaftspädagogik berät und unterstützt bei:

- Fragen zu den Inhalten wirtschaftspädagogischer Module
- Fragen zum Praktikum (PWP1)
- Fragen zu den einzelnen Studienrichtungen und den damit verbundenen beruflichen Perspektiven
- Fragen zur Stundenplangestaltung, insbesondere für Studierende mit Studienrichtung II
- Fragen zum allgemeinen Fach (Studienrichtung II)

Bei diesen Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Rico Hermkes (siehe unten).

Zu allen anderen Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften (siehe links).

Studienberater:**Dr. Rico Hermkes**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: studienberatung.wirtschaftspaedagogik@wiwi.uni-frankfurt.de

Website:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung-wipaed

Empfehlung: Kontaktieren Sie uns lieber einmal zu viel als einmal zu wenig und tun Sie dies frühzeitig. Dies gilt insbesondere bei Schwierigkeiten und Problemen!

PRÜFUNGSAMT

Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 4
Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW),
Räume 1.204 – 1.210 (1. OG)

Das Prüfungsamt verwaltet Ihr Prüfungskonto am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Es ist zuständig für die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Prüfungsverfahrens nach den Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnungen und erfüllt sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation, Durchführung und Anrechnung von Prüfungsleistungen am Fachbereich.

Sie erreichen das Prüfungsamt über die persönlichen und telefonischen Sprechstunden sowie per E-Mail. Es gibt Sprechstunden für Bachelorstudierende, für Masterstudierende, für die Zeugnisausgabe, für die Abgabe der Bachelor-/Masterarbeiten, für die Anrechnung von Prüfungsleistungen, eine Leitungssprechstunde und die Studiendekansprechstunde.

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf der Homepage unter:

www.wivi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. An den Prüfungsausschuss können Studierende Anträge stellen, die spätestens eine Woche vor der nächsten Sitzung beim Prüfungsamt eingereicht werden sollen. Vor dem Eingangsbereich des Dekanats finden Sie den Briefkasten des Prüfungsamtes.

Die Sitzungen des Prüfungsausschusses finden in der Regel am ersten oder zweiten Montag eines Monats statt. In der vorlesungsfreien Zeit hat sich eine zweimonatige Sitzungsfolge als ausreichend erwiesen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Nähere Informationen finden Sie in § 15-16 der Prüfungsordnung sowie unter: www.wivi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

STUDIENDEKAN

Der Studiendekan ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Im Rahmen der Sprechstunde für studienspezifische Anliegen steht eine Vertretung zur Verfügung.

Die Sprechzeiten finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/pruefungsamt

WIRTSCHAFTSSPRACHEN

Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 4
Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW),
Raum 1.125 und 1.126 (1. OG)

Sprechstunden Wirtschaftssprachen:
nach vorheriger Vereinbarung eines Termins

E-Mail: wis@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/international/wirtschaftssprachen

AUSLANDSBÜRO

Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 4
Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW),
Räume 1.213, 1.214, 1.242, 1.247 (1. OG)

Sprechstunden Auslandsbüro:
Mo bis Mi: 09.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sofern eine persönliche Sprechstunde im Auslandsbüro noch nicht möglich sein sollte, können Sie gerne einen digitalen Gesprächstermin vereinbaren. Schicken Sie uns dafür bitte eine Anfrage per email an: international@wiwi.uni-frankfurt.de

E-Mail: international@wiwi.uni-frankfurt.de

Internet: www.wiwi.uni-frankfurt.de/auslandsbuero

Das Auslandsbüro ist zuständig für den Studierendenaustausch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und pflegt Kontakte zu mehr als 130 Partneruniversitäten weltweit.



BIBLIOTHEK RECHT UND WIRTSCHAFT (BRUW)*

*Beachten Sie Änderungen der Service-Angebote während Corona auf der Homepage:

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/bruw/>

Die Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW) stellt die Literatur für die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung und ist ein gern genutzter Lernort. Sie befindet sich im Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften im Erd- und Untergeschoss.

Bücher können mit der Goethe-Card an drei Automaten für das Selbstverbuchen ausgeliehen werden. Für die Rückgabe gibt es im Eingangsbereich der Bibliothek einen Rückgabeautomaten.

Neben der gedruckten Literatur bietet die Bibliothek ein breites Angebot an E-Books, Datenbanken u.v.m. an, das größtenteils auch von zu Hause oder unterwegs genutzt werden kann.

Empfehlenswert ist neben der allgemeinen Bibliotheksführung auch das Schulungsangebot der Bibliothek. Kenntnisse einer effektiven Online-Recherche erleichtern das Vor- und Nachbereiten von Vorlesungen und Prüfungsleistungen. Daher legen wir allen Studienanfänger*innen nahe, an den Einführungsveranstaltungen der Bibliothek teilzunehmen. Dafür gibt es auch ein Online-Angebot.

Nähere Informationen und Termine finden Sie unter:

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche#bruw>

In der Bibliothek stehen Ihnen sowohl 800 frei nutzbare Einzelarbeitsplätze als auch Arbeitsräume für Lerngruppen zur Verfügung. Damit die ruhige Lernatmosphäre gewahrt wird, dürfen keine Jacken, Taschen etc. mit in die Bibliothek genommen werden. Hierfür stehen Schließfächer, die mit der Goethe-Card verschlossen werden können, zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek und das Reservierungsportal für die Gruppenarbeitsräume finden Sie unter: www.ub.uni-frankfurt.de/bruw

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek für Kommunikationszwecke Ihre HRZ-E-Mail-Adresse (@stud.uni-frankfurt.de) verwendet, um Sie zum Beispiel an die Ausleihfrist eines Buches zu erinnern und Sie über abholbereite Medien, Mahnungen, Kontosperrung etc. zu informieren.



Richtung Wiesbaden
Richtung Kassel
Richtung Flughafen

A66
A5
A648

Nordwestkreuz Frankfurt

Westkreuz Frankfurt

Miquelallee

Campus Westend

U4, U6, U7

Bockenheimer Warte

Westend

Miquel-/Adickesallee

U1, U2, U3, U8

U1, U2, U3, U8

Holzhausenstraße

U

U6, U7

CAMPUS WESTEND

Anbau Casino	8
ASTA Campusoffice	6
Casino	7
Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« (ExNO)	20
Goethe-Card	18
Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)	16
Hörsaalzentrum (HSZ)	13
House of Finance (HoF)	9
IG-Farben-Haus	1
Immobilienmanagement-Container (IMM)	17
Kindertagesstätte (KITA)	5
Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (MPI)	11
Nebengebäude (NG)	3
Norbert Wollheim Memorial (Gedenkstätte)	2
Präsidium und Administration (PA)	10
Psychologie, Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (PEG)	12
Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)	14
Seminarhaus	19
Seminarpavillon	21
Studierendenwohnheim der Kirchen (ESG/KHG)	15



P Parken nur für Berechtigte nach vorheriger Anmeldung

▶ Eingang

≡ Treppe

- - - Schranke

🍴 Mensa/
Gastronomie

☺ Cafeteria

📖 Bibliothek



„Am besten gefallen mir die offene und kooperative Unternehmenskultur und die Nähe zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft.“



Esad Berovic hat an der Goethe-Universität einen Bachelorabschluss in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Finance & Accounting. Im Master hat er sich für Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Accounting, ebenfalls an der Goethe-Universität, entschieden. Im Interview erzählt Esad von seinen Einblicken, die er während des Studiums als Werkstudent bei PwC gewinnen konnte.

Warum hast du dich für PwC entschieden? Bereits während meiner Ausbildung zum Bankkaufmann stand mein Entschluss fest, im Bereich Controlling und Revision zu arbeiten. Um einen umfangreichen Einblick in die Unternehmenszusammenhänge und Prüfungsprozesse zu erhalten, eignete sich PwC mit seiner Dienstleistungsvielfalt hervorragend. Ich bin bis heute Werkstudent im Bereich der Wirtschaftsprüfung und der PwC Start-Up Initiative NextLevel.

Wie sieht dein Arbeitsalltag im Praktikum bei PwC aus? Als Praktikant sowie als Werkstudent genießt man bei PwC vollwertige Anerkennung im Team. Zu meinen Aufgaben gehören die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, insbesondere im Bereich Revenue Testing und Personalaufwendungen sowie Eventmanagement für Start-Up Veranstaltungen. Dabei arbeiten wir mit nationalen sowie internationalen Mandaten jeglicher Größe zusammen.

Was nimmst du aus deinem Praktikum mit? Heutzutage sind nahezu alle Prozesse und Bereiche eines Unternehmens von der Digitalisierung durchdrungen, wodurch fundierte IT-Kenntnisse extrem hilfreich sind. Daher plane ich, mich in speziell für meinen Arbeitsbereich notwendigen Softwareprogrammen weiterzubilden. Dennoch sollten Soft Skills, wie das kritische Hinterfragen der Daten, gerade in der Prüfung, nicht zu kurz kommen.

Hast du Tipps zur Bewerbung oder dem Arbeiten bei PwC?

Einen ersten Eindruck kannst du dir bei einem der zahlreichen Karriereevents von PwC sowie dem PwC Talent Network verschaffen. Hier kannst du alle Fragen loswerden, welche dich bewegen und durch die Bearbeitung von Case-Studies einen Einblick in den Arbeitsalltag der jeweiligen Abteilung erhalten.

Was gefällt dir besonders gut an PwC? Am besten gefallen mir die offene und kooperative Unternehmenskultur und die Nähe zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft. Die Kollegen sind stets hilfsbereit und voller Leidenschaft für ihren Job, was mich extrem motiviert. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten mit anderen Praktikanten und Kollegen aus verschiedenen Bereichen in Kontakt zu kommen.

Vor allem in der „Busy Season“ von Oktober bis März bietet PwC viele Praktika und Werkstudententätigkeiten in der Wirtschaftsprüfung an. Dabei erhältst du Einblick in verschiedene Bereiche und übernimmst direkt vom ersten Tag verantwortungsvolle Aufgaben. Zudem steht dir ein Buddy für alle Fragen stets zur Seite.

Mehr Informationen zu einer Karriere bei PwC sowie die Möglichkeit zur Bewerbung unter: <http://pwc-karriere.de>

Wie würdest du PwC mit drei Worten beschreiben? Jung, dynamisch, international.

The opportunity of a lifetime!

Wir suchen dein Talent und möchten dich auf dem Weg begleiten, deine vielfältigen Möglichkeiten auszubauen. Begleite uns beim digitalen Wandel – arbeite mit uns an den Lösungen für morgen und helfe uns dabei ein hohes Maß an Vertrauen in unsere Wirtschaft sicherstellen zu können. Ergreife deine Chance und starte deine Karriere bei PwC – dem attraktivsten Arbeitgeber der Branche.



The opportunity of a lifetime
[pwc-karriere.de](https://www.pwc-karriere.de)



Goethe-Universität Frankfurt
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt am Main
www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium

